

Ölpastellkreide

60 mm, Ø 8 mm (je Kreide)
Ölpastellkreide mit Papier
Fundort: Neustädter Straße/
Ecke Ludwigstraße, Leipzig
gefunden am: 19.04.2012



Ob Blau, Grün oder Schwarz – es gibt sie in fast allen erdenklichen Farben und Preisklassen. Normalerweise erfreut sie sich bei großen wie auch kleinen Künstlern großer Beliebtheit und wird nicht achtlos liegen gelassen.

Von der Achtlosigkeit zur Aufmerksamkeit

Unter einem Baum, versteckt im Gras, verbargen sie sich – vier Ölpastellkreiden. In einem nahegelegenen Hinterhof befand sich der dazugehörige Kasten, komplett gefüllt mit Ölpastellkreiden, Wachsmalstiften und Malfarben. Wieso wurden sie weggeworfen? so unbenutzt? Und warum waren die vier Kreiden nicht bei den Anderen?

Das Rätsel um den Kasten und die verlorengegangenen Kreiden wird wohl nie gelöst werden. Und zum Glück ergeht es so nicht jedem Künstlerutensil in der Neustadt. Ganz im Gegenteil. Viel wird getan für Kunst und Kultur in diesem Viertel. In der Hedwigstraße befindet sich eines der ersten Häuser, welches nach der Wende saniert wurde. Es ist das Hotel Leipziger Hof, das sich der Malerei der Leipziger und der Neuen Leipziger Schule gewidmet hat. Das Motto: «Hier schlafen Sie mit einem Original.» Das Hotel bietet dreiundsiebziggemütliche Zimmer mit Originalarbeiten von vorrangig Leipziger Künstlern. Die Kunstsammlung umfasst inzwischen mehr als dreihundertfünfzig Bilder. Führungen finden ganzjährig freitags um 17 Uhr statt und sind kostenfrei. Zudem finden regelmäßig Ausstellungen statt.

Das Hotel Leipziger Hof





Das Windobjekt, das zum Symbol des Kunstgartens in der Ludwigstraße geworden ist

Auch junge Künstler haben den Stadtteil für sich entdeckt. Seit dem Jahr 2006 gibt es den Kunstgarten in der Ludwigstraße 42/43, «ein Projekt des damaligen Jugendkulturzentrums Stötteritzer Spielkiste - heute Kinder- und JugendKulturWerkstatt JoJo - in Kooperation mit dem Bund Bildender Künstler Leipzig.» Ein wichtiges Ziel ist es, «die Kunst in das alltägliche Leben zu integrieren.»

Ein anderes Beispiel ist das Projekt «Entdecke die Eisenbahnstraße», welches im Sommer 2010 in der Neustadt stattfand. Es zeigt die Vielschichtigkeit dieser Straße, welche Aufmerksamkeit verdient. Das bewies jener künstlerische Rundgang von der Eisenbahnstraße 17 bis zur 89. Susan Baldermann, die dieses Projekt konzipiert und gestaltet hat, sagte: «Es ist wie eine kleine Ausstellung mitten auf der Straße, für Jeden zugänglich. Die Schaukästen erzählen Geschichten, Geschichten einer kontrast- und traditionsreichen Straße, die wahre Schätze birgt.»

Zu guter Letzt das Pögehaus am Neustädter Markt. Seit einigen Jahren findet dort das Kunstfest «Kunst am Markt» statt, bei dem unter Anderem die Studenten des Instituts für Kunstpädagogik der Universität Leipzig Projektarbeiten vor- und ausstellen. Auch die Ölpastellkreiden werden dort dieses Jahr einen Platz finden. So bleiben sie doch nicht ungenutzt und haben ihren Sinn gefunden.

Autor

Jana Ahlmann

Literatur

dein kiez – Die Stadtteilserie «Zwischen Telecafé und Künstlerhotel»

Links

<http://www.leipziger-hof.de/>

<http://www.kunstgarten-leipzig.de/>

<http://www.die-eisenbahnstrasse.de/>

<http://www.leipzig-fernsehen.de/default.aspx?ID=5846&showNews=793373>

Fotos

Jana Ahlmann